

# KATHOLISCH IN MAIN.TAUBER.GAU

**Termine, Infos, Gottesdienste**  
**Pastoraler Raum Ochsenfurt**

April / Mai 2026



Heiliges Grab  
Wolkshausen

## AUF EIN WORT ...



„Sind wir nun mit Christus gestorben, so glauben wir, dass wir auch mit ihm leben werden“ (Paulus an die Römer 6,8)

### Sehr geehrte Leser und Leserinnen,

wenn Sie mit dem Erscheinen dieses Pfarrbriefes dieses, mein geistliches Wort, lesen, dann befinden wir uns genau am Beginn der Karwoche.

Es ist die wichtigste Woche des Kirchenjahres, mit der alles auf die Lesung der Osternacht hinsteuert, die mit dem Römerbrief des Apostels Paulus die Ereignisse der einzelnen Tage nicht erzählt, sondern, was noch wichtiger ist, deutet.

Diese Woche ist so etwas, wie die Jahres-Exerziten eines Christen, an deren Ziel das eigene Taufversprechen erneuert wird, in der Osternacht.

Mit Christus sterben: Die Liturgie des Palmsonntags hält sich nicht lange mit dem triumphalen Einzug Jesu in Jerusalem auf, es geht sofort weiter mit dem großen Überblick durch die Verlesung der Passion, um die rechte Stimmlage zu setzen:

Bevor Auferstehung sein kann, muss „mit Christus gestorben“ werden.

Der Kar-Montag erzählt die Salbung Jesu in Betanien: „Lasst sie, damit sie es für den Tag meines Begräbnisses tue“ (Joh 12,7). Der Dienstag ruft die Ankündigung des Verrats im Abendmahlssaal mit der besonderen Abscheulichkeit der Judas-Kommunion und die Ankündigung der Verleugnung durch Petrus in Erinnerung.

Der Mittwoch blickt auf die 30 Silberlinge, mit denen der Verrat besiegelt wird.

Am Gründonnerstag gehen wir mit Jesus in den Abendmahlssaal und dann auf den Ölberg und schließlich am Karfreitag auf den Kalvarienberg.

Es schließt sich ab 18:00 Uhr die Kreuzabnahme an. Damit beginnt der große Sabbat, der Ruhetag, der dem Hinabsteigen Christi in das Reich des Todes geweiht ist. Dieser Tag ist besonders kostbar und wird leider gerne als Rüsttag für Ostern gebraucht und damit in einem gewissen Maße auch missbraucht. Es ist freilich der kostbarste Tag, da konsequenterweise dem „mit Christus sterben“ auch ein „mit Christus tot sein“ folgen muss, sonst wird es auch mit dem „mit ihm leben“ nichts.

Daher ist die Meditation des Tot-Seins am besten durch den Besuch von Friedhöfen eine hervorragende Methode, weil ja ganz bewusst in den Kirchen nichts als Stille gesetzt ist.

Natürlich werden Sie sagen: „Ach da muss doch dieses und jenes gemacht werden“, aber wir sind nicht immer nur Opfer von allem Möglichen. Da geht schon viel, wenn man will. Und wenn am Karsamstag auch ein paar Tränchen rollen können, dann haben Sie es richtig gemacht und „können auch mit ihm leben“ (= auferstehen).

Um dem auch einen konkreten Raum zu geben, wird in Gaukönigshofen die verschleierte Monstranz (Thomas von Aquin „Einst am Kreuz verhüllte sich der Gottheit Glanz“) bis morgens um 08:00 Uhr (Verurteilung durch Pontius Pilatus) die Nacht über ausgesetzt.

Am Karfreitag um 16:00 Uhr bis Karsamstag 12:00 Uhr wird die Betrachtung am Heiligen Grab in Wolkshausen fortgesetzt.

... Einfach einmal eine Stunde reinsetzen!

In diesem Sinne wünscht eine „gelungene“ Karwoche  
Pfarrer Klaus König

## Einladung zur Priesterweihe und Primiz



### Liebe Mitchristinnen und Mitchristen im Pastoralen Raum Ochsenfurt,

Nach dem Empfang der Diakonweihe im letzten September darf ich nun mit großer Dankbarkeit mitteilen, dass ich am Samstag, 23. Mai 2026, um 9:30 Uhr, im Kiliansdom zu Würzburg durch Bischof Dr. Franz Jung zum Priester geweiht werde.

Zur Mitfeier der Weiheliturgie lade ich herzlich ein; im Anschluss sind alle zu einem Empfang im Priesterseminar Würzburg eingeladen.

Am Pfingstsonntag, 24. Mai 2026, feiere ich um 13:30 Uhr in der Stadtpfarrkirche St. Andreas in Ochsenfurt meine Primiz, die erste Heilige Messe nach der Priesterweihe. Im Anschluss sind alle herzlich zu einem Empfang und Beisammensein auf dem Kirchplatz eingeladen. Um 17:30 Uhr feiern wir ein Abendlob, danach besteht die Möglichkeit, den Einzelprimizsegen zu empfangen.

Am Fronleichnamfest, 4. Juni 2026, freue ich mich, in der Maria-Schnee-Kirche in Kleinochsenfurt eine Nachprimiz zu feiern.

Für die vielfältige Verbundenheit, Unterstützung und Wegbegleitung auf meinem bisherigen Weg danke ich Euch und Ihnen sehr herzlich. Zugleich bitte ich um Euer und Ihr begleitendes Gebet und freue mich darauf, diese besonderen Tage gemeinsam mit Euch und Ihnen feiern zu dürfen.

Herzliche Grüße  
Benedict Dürmlauf

# TERMINE PASTORALER RAUM

## SAVE THE DATE



Radwallfahrt nach Laudенbach/Weikersheim zur Bergkirche „Zur Schmerzhafte Muttergottes“

► **am Sonntag, 27.09.2026**

- geplante Abfahrt: 12:00 Uhr
- Strecke: ca. 25 km ab Treffpunkt Sonderhofen
- Um 14:00 Uhr: Führung + Gebetsimpulse
- Rückfahrt mit Einkehrmöglichkeit
- Autopilgern ebenfalls möglich!

Weitere Infos im Aug./Sept.-Pfarrbrief und unter Tel. 0931/463631 (E. Krämer, Gottesdienstbeauftragte)

## Angebote für trauernde Menschen

Trauer braucht Zeit für Erinnerung, Tränen, Gespräche und Stille. Zu unterschiedlichen Angeboten auf dem Weg durch die Trauer sind Sie herzlich eingeladen - unabhängig von Alter, Konfession und Herkunft.

- Trauer-Café - Ein Ort der Begegnung  
**Sonntag, 19. April 2026 14:30 Uhr**, Café Schedel Aub, Marktplatz 18
- Wanderung - Gemeinsam auf dem Weg  
**Samstag, 06. Juni 2026 14:00 Uhr**, Radwegkirche Frickenhausen  
Anmeldung unter 0931-38663721 oder 09331-980060 erforderlich!

Barbara Düchs, Angelika Haaf und Monika Albert laden Sie im Namen des Pastoralen Raumes Ochsenfurt und der Katholischen Landvolkbewegung Würzburg dazu ein.

Für Nachfragen oder ein persönliches Gespräch ist Pastoralreferentin Monika Albert zu erreichen unter 09331-8025086 oder [monika.albert@bistum-wuerzburg.de](mailto:monika.albert@bistum-wuerzburg.de)

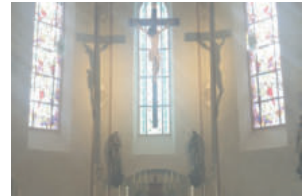


© Peter Franz / pixelio

## Passionskonzert

Passionskonzert mit Chor und Streichquartett  
Die sieben letzten Worte  
Psalmen zur Passion

- ▶ **Samstag, 28.3.2026 19:00 Uhr, St. Kilian Röttingen**
- ▶ **Sonntag, 29.3.2026 17:00 Uhr, St. Andreas Ochsenfurt**



© C. Dartsch

Werke von J. Haydn und H. Schütz  
Projektchor im Pastoralen Raum Ochsenfurt  
Leitung Eva Dartschová

## Pilgern mit Pedalen

Nach der positiven Resonanz im vergangenen Jahr setzen wir „Pilgern mit Pedalen“ fort. Los geht's im „Stadtradeln - Ochsenfurt“ - Zeitraum und zwar

- ▶ **am 10. Mai 2026 um 13:00 Uhr!**

Wir treffen uns wieder auf dem Kirchplatz in Ochsenfurt.  
Unsere Route: Ochsenfurt - Acholshausen -  
Bütthard - Eichelsee - Ochsenfurt (ca. 55 km).

An jedem der Orte erwartet uns ein Blick in die Kirche  
und ein spiritueller Impuls.

Für Getränke und Verpflegung sorgt jede/r selbst.



## Stärke Tag für Mädchen

im Alter von 13 - 17 Jahren

**Ort: Gaukönigshofen, Pfarrzentrum St. Jakobus**

**Datum: 18. April 2026 von 10:00 - 15:00 Uhr**

Zeig, was in dir steckt!

In diesem Tag geht es darum, deine Gefühle wahrzunehmen, deine Grenzen zu erkennen und konkret Übungen kennenzulernen, die deine Wahrnehmung schärfen.

Du kannst ausprobieren, wie du dich vor verbalen und körperlichen Angriffen schützen kannst - in einer sicheren, unterstützenden Umgebung.

Bitte ein Getränk und bequeme Kleidung mitbringen.

Anmeldung bitte über den QR - Code.

**Anmeldeschluss 10. April 2026.**

*Mehr Infos könnt ihr dem Flyer entnehmen oder erhaltet ihr bei Susanne Müller, Sozialpädagogin unter 09331/980064.*



## Als ehrenamtliche Begräbnisleiter\*innen im Dienst unserer Gemeinden



Andreas Breu (Goßmannsdorf)  
Annette Breu (Goßmannsdorf)  
Gaby Göb (Kaltensondheim)  
Hans Georg Schmidt (Ochsenfurt)  
© Monika Albert

Der geschwisterliche Dienst des Beisetzens Verstorbener gehört seit frühchristlicher Zeit zu den Aufgaben einer christlichen Gemeinde. Tote zu begraben ist eines der 7 Werke der Barmherzigkeit; es ist ein Dienst der Nächstenliebe, der aus der Mitte der Gemeinde kommt und an der entscheidenden Schwelle unseres christlichen Glaubens ansetzt: dem Übergang Leben – Tod – Leben. Dieser Aufgabe stellen wir uns. Unser Dienst – für den wir in einem einjährigen Kurs ausgebildet und 2025 bzw. 2026 beauftragt worden sind – umfasst, neben der Seelsorge an Sterbenden und den Hinterbliebenen, die Sorge um die gottesdienstliche Gestaltung und Leitung von Trauergottesdiensten und kann auch die Leitung der Feier des Begräbnisses beinhalten.

Wir begleiten die Familien vom ersten Kontakt bis zur Beerdigung und unterstützen die Angehörigen dabei, den Weg des Abschieds im Vertrauen auf Gottes Trost und Hoffnung zu gehen. Wir möchten beitragen, diesen Abschied, auch in Zusammenarbeit mit den hauptamtlichen Seelsorger\*innen, würdevoll und christlich zu gestalten. Gerne sind wir für Sie ansprechbar. Als Osterzeugen der frohen Botschaft des Auferstandenen wollen wir Gottes Barmherzigkeit auf diesem Weg erfahrbar machen und mit unserem Dienst einen Weg zu einer Kirche der Beteiligung weisen.

## Firmung 2026

Liebe Gemeinden! Liebe Jugendliche!  
Unser gemeinsamer Firmkurs 2026 beginnt!

Folgende Informationsabende zum Sakrament der Firmung finden statt:

- ▶ **Mittwoch, 15. April von 18-19 Uhr, Pfarrheim Röttingen**
- ▶ **Montag, 20. April von 18-19 Uhr, Pfarrzentrum Ochsenfurt**
- ▶ **Mittwoch, 22. April von 18-19 Uhr, Jakobushaus Gaukönigshofen**
- ▶ **Montag, 4. Mai von 19-20 Uhr, Evang. Gemeindehaus, Obere Kirchgasse 6, Giebelstadt**



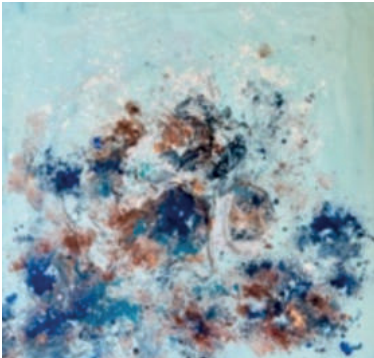
© Pfarrbriefservice.de

Alle Jugendlichen, die zur Zeit die 8. Jahrgangsstufe einer Schule besuchen, der Kommunionjahrgang 2021 oder Ältere werden persönlich von uns angeschrieben.

Wir freuen uns auf eine gute Firmvorbereitung und Begegnung mit Euch!  
Sabine Ernst und Andrea Weinrich, Gemeindereferentinnen sowie  
Benedikt Glaser, Pastoralreferent

**ERINNERN - ERKENNEN - ENTDECKEN**

**Claudia Leonor Wühl**  
**Geschichte, Gegenwart und Zukunft**  
**10. Mai - 01. Juli 2026**  
**Michaelskapelle Ochsenfurt**



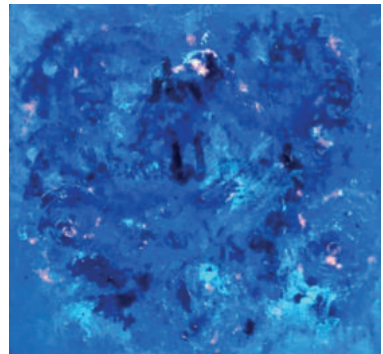
*Stärke und Mut: Handeln und Aufstehen*

Die Ausstellung der Würzburger Künstlerin Claudia Leonor Wühl ankert in der Geschichte der Stadt und Region Ochsenfurt mit ihren Jüdinnen und Juden. Sie bringt die Beziehung zwischen duldem Pragmatismus und grausamen Antisemitismus, aber auch die Präsenz eines Gerechten unter den Völkern in Erinnerung.

Die abstrakten Bilder aus Naturpigmenten wie Lapislazuli und Blattgold greifen historische Malmaterialien auf. Sie erinnern und erkennen jüdisches Leben im Lauf der Zeiten, im Grauen der Pogrome. Sie entdecken aber auch Quellen lebendigen Verstehens, künftigen befreiten Zusammenlebens.

Die Ausstellung setzt sich aus vier Teilen zusammen. Aspekte biblischer Gottesvorstellungen umrahmen diese vier Teile und werden zum Ausgangspunkt neuer Wege gemeinsamen Lebens.

Die Ausstellung wird am 10. Mai 2026 nach dem Gottesdienst um 11:15 Uhr mit einer Vernissage in Anwesenheit der Künstlerin eröffnet.



*Ruach - Gottes Geistesgaben*

## Nobody is perfect



Herzliche Einladung zum **Actionbound** „**Nobody is perfect**“!

Begeben euch als Familie auf eine spannende, interaktive Entdeckungstour rund um das Thema Versöhnung. Euch erwarten kreative Aufgaben, kleine Herausforderungen, Impulsfragen und spielerische Aktionen, die zeigen: Streit gehört dazu – aber Versöhnung macht stark! Gemeinsam könnt ihr lachen, nachdenken, ausprobieren und erleben, wie gut es tut, aufeinander zuzugehen.



Schnappt euch ein Smartphone, startet den Bound und macht euch gemeinsam auf den Weg.



## Für Freiheit und Demokratie

Der Katholischer Deutscher Frauenbund (KDFB) der Diözese Würzburg lädt zu einer Lesereihe mit dem Würzburger Journalisten Eberhard Schellenberger ein. Unter dem Titel seines Erinnerungsprojekts „Deckname Antenne“ gastiert der langjährige BR-Re-dakteur in Zeil am Main, Aschaffenburg, Bad Neustadt und **Ochsenfurt**.

Die Veranstaltungen verbinden Lesung und multimediale Präsentation mit histo-rischen Bildern, Originaltönen und Dokumenten aus den Stasi-Unterlagen. Schel-lenberger schlägt dabei eine Brücke von der deutsch-deutschen Geschichte zur Gegenwart und greift Fragen nach Demokratie, Freiheit und gesellschaftlichem Zusammenhalt auf. Die friedliche Revolution von 1989 und der Mauerfall stehen im Mittelpunkt.

Seit vier Jahren ist Schellenberger mit „Deckname Antenne“ unterwegs und hat bereits rund 140 Veranstaltungen in mehreren Bundesländern gestaltet. Der Abend bietet auch Raum für Austausch mit dem Publikum.

### Termin:

► **16. April, 17:00 Uhr, Ochsenfurt, Pfarrzentrum St. Andreas**

Eintritt: 5 Euro, für KDFB-Mitglieder frei.

Anmeldung unter [www.frauenbund-wuerzburg.de](http://www.frauenbund-wuerzburg.de).

Quelle: *Presse- und Informationsstelle Bistum Würzburg*

## Katholikentag 2026

**„Hab Mut, steh auf!“ - Herzlich willkommen beim 104. Deutschen Katholikentag in Würzburg vom Mittwoch, 13. Mai 2026 bis Sonntag, 17. Mai 2026**

Neben vielfältigen Gottesdiensten, spirituellen Kraftquellen und einem ausgiebigen Kulturprogramm geht es in den fünf Tagen um aktuelle Fragen aus Politik, Kirche und Gesellschaft. Es gibt etwa 1.000 Einzelveranstaltungen, die sich auf das Gebiet zwischen dem Hauptbahnhof, dem Sanderring, der Wörthstraße im Westen und dem Rennweger Ring im Osten verteilen. Die großen Podien und biblische Impulse gibt es unter anderem im Congress Centrum, der Hochschule für Musik, der evangelischen Sankt-Johannis-Kirche und der Neubaukirche. Die Kirchenmeile ist am Mainufer zwischen Viehmarkt und Alter Mainbrücke vorgesehen. In der Innenstadt wird es weitere Zelte und Unplugged-Spielorte geben. Die großen Gottesdienste und Konzerte finden auf dem Residenzplatz statt. Außerdem finden verschiedene Themenbereiche in Schulen, Kirchen, Theater und anderen Orten statt.

Mit dem Ticket sind Sie frei und flexibel und können so alle Veranstaltungen besuchen (allerdings ohne Garantie, das heißt, wenn ein Ort gefüllt ist, wird dieser geschlossen). Daneben sind viele Veranstaltungen (in der Regel im Freien) ohne Ticket zugänglich, so etwa zum Abend der Begegnung (am 13.05.26), bei dem sich das Bistum mit seinen neun Dekanaten an verschiedenen Plätzen der Innenstadt mit einem bunten Programm und Musik präsentiert. In der Gottesdienstordnung finden sie die drei großen Veranstaltungen (Eröffnungsabend, Gottesdienst zur Eröffnung an Christi Himmelfahrt sowie der Schlussgottesdienst am Sonntag). Es empfiehlt sich, entweder mit öffentlichen Verkehrsmitteln (zum Beispiel mit callheinz über die Zuglinie Ochsenfurt - Würzburg) anzureisen oder das Auto weit außerhalb der Innenstadt zu parken und mit Straßenbahn bzw. Bus in die Innenstadt zu fahren). Dies können Sie kostenfrei mit Ihrem Eintritts-Ticket tun, denn der öffentliche Nahverkehr ist hier schon inbegriffen!

Mehr Infos zum vielseitigen Programm und den Tickets finden Sie sowohl auf der Homepage (<https://www.katholikentag.de>) als auch in der Katholikentags-App (kostenlos für iOS und Android Smartphones).

**Nehmen Sie die einmalige Gelegenheit wahr und besuchen Sie den Katholikentag in unserem Bistum! Es lohnt sich in jedem Fall. Sei dabei - Hab Mut, steh auf!**



## Die Kanzel in der Darstadter Pfarrkirche St. Laurentius

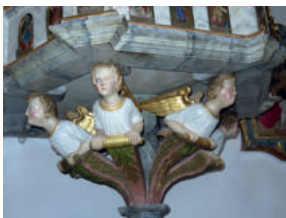
Im Jahr 1615 fertigte der Bad Windsheimer Bildhauer Georg Brenck der Ältere diese

schöne Kanzel im Renaissance Stil. Von ihm stammen auch die Kanzeln in den Zobelkirchen in Giebelstadt und Herchheim, die eine verblüffende Ähnlichkeit aufweisen, sowie die Hochaltäre in Ochsenfurt St. Andreas und in Frickehausen.



Der Aufbau der Kanzel von unten nach oben ist wie folgt: Erst eine Stütze, dann Engelskörper, die den Korpus tragen, dann kleine Prophetenfiguren aus dem Alten Testament, darüber die vier Evangelisten.

Der Schalldeckel hat auf der Unterseite eine Taube als Symbol für den Heiligen Geist,



und auf der Oberseite vier Frauenfiguren, die die göttlichen Tugenden darstellen, das sind Glaube mit Kreuz und Kelch, Hoffnung mit Anker, Liebe mit Kindern und Gerechtigkeit mit einer Waage. In der Mitte ist Gott Vater mit seinem toten Sohn auf dem Schoß, ein sogenannter Gnadenstuhl zu sehen.

Die Propheten haben, wie man es auch von Heiligen kennt, Attribute, woran man sie erkennen kann. Jona ist mit einem Fisch dargestellt, David mit Harfe und Krone und Elia mit einem brennenden Rad. Weitere Attribute sind eine Heuschrecke, ein Joch, eine Säge und ein Löwe.



Leider haben viele Jahre lang zwei Prophetenfiguren gefehlt, als Abschiedsgeschenk hat Pfarrer Oehrlein zwei nachschnitzen lassen, Micha und Hosea. Bei genauer Betrachtung fallen Unterschiede zu den bestehenden Figuren auf.

Der Evangelist Matthäus ist mit einem Mensch mit Flügel, Lukas mit einem geflügelten Stier, Markus mit einem Löwen mit Flügel und Johannes mit einem Adler dargestellt.

Es ist derzeit ein kleiner Kirchenführer in Arbeit, wir laden sie deshalb ein, unsere schöne kleine Kirche zu besuchen.



Text und Bilder: Katrin Fisahn

## Wir sind für Sie da

### Monika Albert

Pastoralreferentin  
09331/8025086  
monika.albert@bistum-wuerzburg.de

### Annette Breu

Sprecherin Rat im Pastoralen Raum  
annette\_breu@yahoo.de

### Maria Düchs

Gemeindereferentin  
09331/980065  
maria.duechs@bistum-wuerzburg.de

### Sabine Ernst

Gemeindereferentin  
09338/9801352  
sabine.ernst@bistum-wuerzburg.de

### Benedikt Glaser

Pastoralreferent  
09334/9700475  
benedikt.glaser@bistum-wuerzburg.de

### Gaby Göb

Sprecherin Rat im Pastoralen Raum  
gabriele-goeb@t-online.de

### Norbert Hillenbrand

Diakon mit Zivilberuf  
09331/9818898  
norbert.hillenbrand  
@bistum-wuerzburg.de

### Klaus König

Pfarrer  
09337/90139  
klaus.koenig@bistum-wuerzburg.de

### Johannes Kronau

Pastoralassistent  
09331/980063  
johannes.kronau@bistum-wuerzburg.de

### Sabine Mehling-Sitter

Gemeindereferentin  
09331/9826742  
sabine.mehling-sitter  
@bistum-wuerzburg.de

### Susanne Müller

Sozialpädagogin  
09331/980064  
susanne.mueller@bistum-wuerzburg.de

### P. Silvester Ottaplackal

Pfarrer  
09338/237 (mit AB) oder 09338/9801239  
silvestor.ottplackal  
@bistum-wuerzburg.de

### Adam Possmayer

Mitarbeitender Priester  
09337/4499946  
adam.possmayer@bistum-wuerzburg.de

### P. Manohar Putti

Pfarrvikar  
09331/980062  
manohar.putti@bistum-wuerzburg.de

### Oswald Sternagel

Pfarrer  
09331/8025080  
oswald.sternagel@bistum-wuerzburg.de

### Francois Tiando

Pfarrvikar  
01578/1269107  
francois.tiando@bistum-wuerzburg.de

### Andrea Weinrich

Gemeindereferentin  
09331/8025085  
andrea.weinrich@bistum-wuerzburg.de

### Rajani Kumar Reddy Yeramareddy

Kaplan  
rajani.yeramareddy@bistum-wuerzburg.de

# IMPRESSUM

## Pastoraler Raum Ochsenfurt

### Verwaltungsbüro

Pfarrgasse 6, 97199 Ochsenfurt

Tel. 09331/980060

pastoraler-raum.ochsenfurt@bistum-wuerzburg.de

www.ochsenfurt.bistum-wuerzburg.de

Mo bis Fr 9:00 - 12:00 und Mo bis Do 13:00 - 16:00 Uhr



### Verwaltungsleiter

Robert Wetzel, Tel. 09331/8025082, robert.wetzel@bistum-wuerzburg.de

### Verwaltungsreferentin

Beatrix Kohlmann, Tel. 09331/980061, beatrix.kohlmann@bistum-wuerzburg.de

### Pfarrbüro Aub, Kirchsteige 2, 97239 Aub

Tel. 09335/201, pg.aub-gelchsheim@bistum-wuerzburg.de

Mo 14:00 - 15:00 Uhr und Do 9:00 - 13:30 Uhr

### Pfarrbüro Bütthard, Marktplatz 5, 97244 Bütthard

Tel. 09336/806, pg.giebelstadt@bistum-wuerzburg.de

Di 9:00 - 11:00 Uhr

### Pfarrbüro Frickenhausen, Babenbergplatz 10, 97252 Frickenhausen a. Main

Tel. 09331/3233, st-gallus.frickenhausen@bistum-wuerzburg.de

Mo 8:30 - 10:00 Uhr und Do 11:00 - 12:00 Uhr

### Pfarrbüro Gaukönigshofen, Kirchplatz 2, 97253 Gaukönigshofen

Tel. 09337/90139, pfarrei.gaukoenigshofen@bistum-wuerzburg.de

Di + Do 8:30 - 12:00 Uhr

### Pfarrbüro Giebelstadt, Ingolstadter Straße 8, 97232 Giebelstadt

Tel. 09334/9700469, pg.giebelstadt@bistum-wuerzburg.de

Mo 9:00 - 11:00 Uhr und Mi 11:00 - 13:00 Uhr

### Pfarrbüro Ochsenfurt und Tüchelhausen, Pfarrgasse 6, 97199 Ochsenfurt

Tel. 09331/8025080, pg.ochsenfurt@bistum-wuerzburg.de

Mo + Do 9:00 - 12:00 Uhr und Di 13:00 - 16:00 Uhr

### Pfarrbüro Röttingen, Herrnstraße 17, 97285 Röttingen

Tel. 09338/237, pfarrei.roettingen@bistum-wuerzburg.de

Mo + Fr 9:00 - 13:00 Uhr und Di 14:00 - 18:00 Uhr

**Redaktionsschluss** für die nächste Gesamtausgabe (01.06. - 02.08.2026): **03.05.2026!**

V.i.S.d.P.: Moderator Pfarrer Oswald Sternagel, Pfarrgasse 6, 97199 Ochsenfurt